

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 23 (1976)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** An der "Gemeinde 76" zu sehen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-366291>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



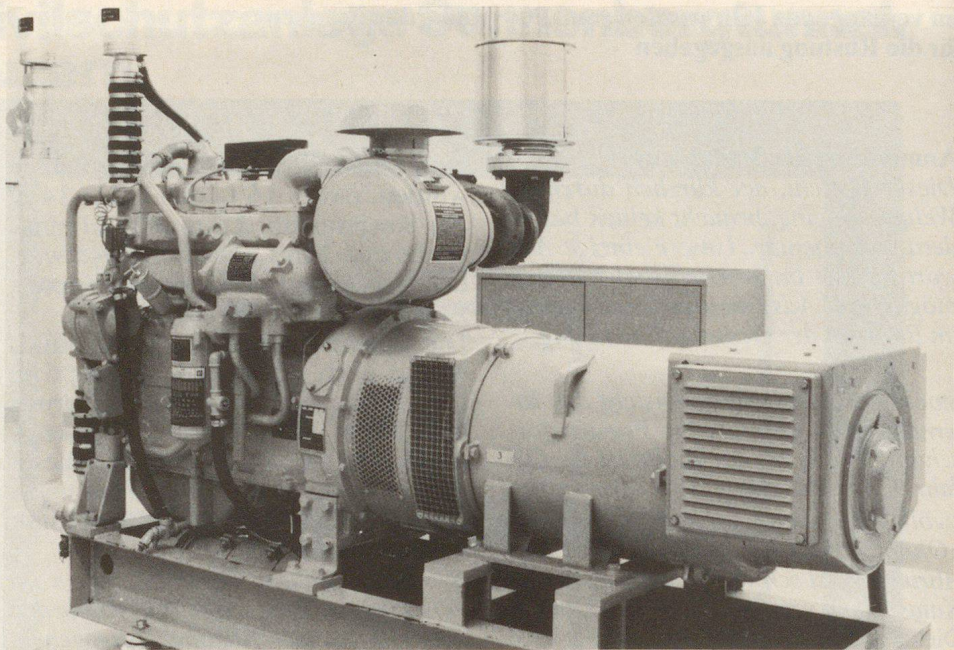
# An der «Gemeinde 76» zu sehen

Neuheiten der Firma U. Ammann,  
Maschinenfabrik AG, Langenthal

## Notstromanlage für das Bau- oder Zivilschutzamt

Aus dem umfassenden Programm von Stromerzeugungsaggregaten wird eine Gruppe stellvertretend zu sehen sein. Es handelt sich um eine transportable Generatorgruppe mit Caterpillar-Dieselmotor und Leroy-Somer-Generator für den Einsatz als Stromerzeugungs- oder Notstromanlage für die Gemeinde oder die Industrie. Ihre Leistung beträgt 75 kW/94 kVA/120 PS.

Caterpillar-Notstromgruppen sind BZS-schockgeprüft, das heisst sie entsprechen den Normen des Bundesamtes für Zivilschutz.



Caterpillar Notstromgruppe, 80 kVA in einer Sanitätshilfsstelle

## Die Firma Robert Aebi, Zürich, Baumaschinen und Spezialfahrzeuge, zeigt:

Im Zentrum des Ausstellungsprogramms steht der **Unimog**. Vor 25 Jahren hat die Robert Aebi AG die Generalvertretung für die Schweiz übernommen. In dieser Zeit wurden nahezu 7000 Unimog in Verkehr gesetzt, wovon mehr als die Hälfte für nichtmilitärische Zwecke und von diesen wiederum über 1000 Fahrzeuge für die Schneeräumung, die Strassenreinigung, die Brandbekämpfung und andere kommunale Aufgaben. Die Langlebigkeit und vielseitige Verwendbarkeit des Unimog, die Kontinuität in der Vertretung und die selbst für älteste Fahrzeuge gesicherte Ersatzteilversorgung haben wesentlich zur grossen Verbreitung des Unimog im Kommunalbetrieb beigetragen.

Als Weiterentwicklung der bisherigen Baureihe hat die Daimler-Benz AG jetzt die neuen Typen 425 mit 125 PS und 150 PS auf den Markt gebracht, die bei voller Ausnutzung der Strassengeschwindigkeit von 84 km/h eine Nutzlast von 4000 kg aufweisen. Damit erreicht das derzeitige Unimog-Angebot zehn verschiedene Modelle zwischen 54 PS und 150 PS, von denen die gängigsten, teils mit, teils ohne Arbeitsgeräte, am Stand vertreten sind.

Zur Abrundung des Programms von geländegängigen Fahrzeugen nach unten führt die Firma Robert Aebi AG den **Zanzi-Jeep** in ihrem Angebot. Dieses kleine Kommunalfahrzeug mit einer Rückwärtskipperbrücke besitzt bei einem Gesamtgewicht von 2800 kg eine Nutzlast von 1100 kg und er-

reicht eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h. Der Anbau eines Schneepfluges ist möglich. Der Zanzi-Jeep empfiehlt sich in all jenen Fällen, wo eine Gemeinde nicht mehr als Fr. 40 000.- für ein geländegängiges Mehrzweckfahrzeug auslegen möchte. Für **Forstverwaltungen** dürfte der von der Daimler-Benz AG entwickelte **MB-trac** von besonderem Interesse sein. Dieser moderne, ebenfalls auf der Unimogkonzeption basierende, jedoch langsam fahrende Schlepper ist heute bereits in vier verschiedenen Ausführungen zwischen 65 PS und 125 PS lieferbar. An der Ausstellung

ist der MB-trac mit einer Forstausrüstung, bestehend aus Rückeaggregat und Frontseilwinde ausgestellt.

Das vielseitige Angebot an **Feuerwehrfahrzeugen** wird diesmal durch ein Pionierölwehrfahrzeug Unimog-S (110 PS) repräsentiert mit einem 10-kVA-Generator, einer 5-t-Seilwinde und Aufnahmebehältern für 25 000 Liter Flüssigkeit.

Das Ausstellungsprogramm wird abgerundet durch Wormser **Dumper**, für die die Robert Aebi AG seit März 1976 den Verkauf und den Service- und Ersatzteildienst für die Schweiz übernommen hat.

